

Ke für den
Freude erhalte

1164
339/42¹⁰³
23.5.42

168

18. Mai 1942.

Verehrtester Herr Kollege!

Endlich ist nach 8 Tagen das lange ersehnte Ms mit
Ihnen habe ich Briefe eingetroffen. Ich danke Ihnen recht herzlich
für die vielen Mühen, die Sie mit meiner Arbeit haben, ganz
sowie auch für die seelische Anteilnahme, die Sie an dem
bevolligten Druck nehmen. Sie können sich denken, daß
Ihr 2. Brief mit hoher Freude in sonst schweren Tagen erfüllte.
neue Anordnung ist die einzig richtige u. habe mich ^{ich} gewundert
"recht", wie Luther einmal sagt, um bei der früheren Anweisung

ipzig C.1
igstr.29

ten" mußte leider
t werden, da die
ch schreibe ihm aber
nd zurückschickt,

Kend
g, Ruppst. 47.



Freising, Dom-Innere

den Wunsch hatten, unse-
essor Theodor Mayer, hier persönlich auf-
h noch auf einer Vortragsreise, wird
Tage hier erwartet und würde sich sicher-
zu können. Für die Zeit seiner Abwe-
ung der Korrespondenz beauftragt.
anschließen zu einem Gegenstande, über
ts finde. Ist die Einleitung zur
Löwen, die von Prof. Jordan schon
in das 2. Stück des Bandes kommen
ann man das 2. Stück somit als
ich Sie, mir zu schreiben, ob
April erteilt ist.

chsten Empfehlungen
neil Hitler!
Ihr ergebener

P.S. Wenn das Manu-
skript nichel zurückerhalte,
schicke ich es direkt zum
Druck an Böhlau und gebe Ih-
nen Bescheid.